



Zwei Kinder werden von ihrer Mutter in den Wald geschickt, verirren sich und geraten an eine zweifelhafte Dame mit Knusperhäuschen. Diese Begegnung kostet die Kinder beinahe das Leben, doch pfiffig können Bruder und Schwester sich aus den Fängen der Hexe Rosina Leckermaul befreien.

Darum geht's in Engelbert Humperdincks Oper *Hänsel und Gretel*. Das Junge Musiktheater Hamburg hat die abendfüllende Oper auf kindgerechtes Maß gesetzt. In unserer leicht verständlichen Fassung für Kinder ab fünf Jahren brauchen die Geschwister nur 70 Minuten für ihr Abenteuer.

Durch gesprochene Dialoge können die jungen Zuschauer mühelos der Handlung folgen. Dazu gibt es fröhliche Opernschlager wie »Suse liebe

Suse, was raschelt im Stroh« oder »Brüderchen, komm tanz mit mir« – und als Höhepunkt den poppigen »Hexensong« für alle zum Mitsingen. Die Inszenierung von Svenja Tiedt ist fantasievoll und poetisch: Märchenhafte Sand- und Taumännchen streuen Sand oder schütteln den Tau aus den zarten Blütenblättchen.

Und die »böse« Hexe ist eine hoch toupierte Zuckerwatten-Prinzessin im Rokoko-Kostüm.

HÄNSEL UND GRETTEL

ENGELBERT HUMPERDINCK

HÄNSEL UND GRETTEL: OPER FÜR KINDER ab 5 Jahren

- | | |
|--|--|
| * Komponist Engelbert Humperdinck | * Musik Klavierbegleitung |
| * Fassung/Inszenierung Svenja Tiedt | * Besetzung 2 Soprane, 2 Mezzosoprane |
| * Ausstattung Peter Nolle (B), Almut Blanke (K) | * Premiere Juni 2004 |
| * Spieldauer 70 Minuten, eine Pause | * Bühnenmaße variabel |

Die aktuelle Besetzung finden Sie unter www.opernloft.de



Fotos: Silke Heyer

PRESESTIMMEN

» BUXTEHUDER TAGEBLATT: GROSSE OPER FÜR KLEINE BESUCHER

Eine Oper im Gewand der heutigen Zeit: (...) Die Musik und die Dialoge wurden eigens für Kinder neu verfasst. Jede Menge bekannte Lieder, wie „Suse, liebe Suse“, „Brüderchen komm tanz mit mir“ und der „Hexensong“ hatten auch die letzten gefährlichen Situationen entschärft. Die anmutigen, phantasievollen Gewänder von Sandmann und

Taumännchen ließen die Kinderaugen strahlen. Um ihnen die Angst vor der bösen Knusperhexe zu nehmen, ist diese als schöne Rokokoprinzessin in Erscheinung getreten. Eine gute Mischung aus klassischem Gesang und Dialogen hatte die Kinder bereits zu Beginn der Vorstellung in ihren Bann gezogen. Sie konnten bei den bekannten Kinderliedern mitsingen

und auch tanzen. Besonders der Schluss hat den 250 Kindern gefallen: Die Hexe kam völlig verkohlt wieder aus ihrem Ofen heraus und beschwert sich, weil es darin viel zu heiß war.

» HAN: DIE HEXE TRUG DEN KÄFIG UNTER IHREM KLEID

Besonders faszinieren die bunten, fantasievollen Kostüme, die schon allein das Eintrittsgeld wert sind. (...) Der Spaß am Spiel und am Gesang war allen Beteiligten anzumerken, das Niveau genügte höchsten Ansprüchen. (...)

